

# Gedichte-Memory / Reihenfolge

---

## Fach: Deutsch (Textverständnis, Gedächtnis)

---

### Ziel:

---

- Förderung des Textverständnisses und der Lesekompetenz.
- Verbesserung des Gedächtnisses und der Merkfähigkeit.
- Spielerisches Kennenlernen von Gedichten oder Liedtexten.

### Material:

---

- Ein Gedicht oder Liedtext (8-12 Zeilen), ausgedruckt und laminiert.
- Die einzelnen Zeilen des Gedichts, jeweils auf separate laminierte Karten gedruckt.

### Spieleranzahl:

---

- Teams von 2-5 Spielern.

### Spielablauf:

---

#### Variante 1: Gedicht in Reihenfolge bringen

1. **Vorbereitung:** Das ausgewählte Gedicht wird in einzelne Zeilen zerlegt und jede Zeile auf eine separate Karte gedruckt. Alle Karten werden gemischt und an die Kinder verteilt.

2. **Aufgabe:** Die Kinder müssen sich nun in die richtige Reihenfolge stellen, um das Gedicht korrekt zu rekonstruieren.
3. **Hilfestellung:** Es kann hilfreich sein, wenn ein oder zwei Kinder ohne Karten die Übersicht behalten und die anderen dirigieren, um die richtige Reihenfolge zu finden.

## Variante 2: Gedichte-Memory

1. **Vorbereitung:** Das vollständige Gedicht wird einmal vorgelesen und liegt laminiert in der Mitte des Tisches, sodass es bei Bedarf eingesehen werden kann. Die einzelnen Zeilen des Gedichts sind auf separaten, laminierten Karten gedruckt und liegen verdeckt (umgedreht) um das vollständige Gedicht herum.
2. **Start:** Die Gruppe beginnt, die erste Zeile des Gedichts zu finden.
3. **Ablauf:**
  - Ein Kind dreht eine verdeckte Karte um und liest die Zeile laut vor.
  - Wenn die Zeile zur gesuchten Stelle im Gedicht passt, versuchen sie, die nächste passende Karte zu finden.
  - Wenn die Zeile nicht passt, wird die Karte wieder umgedreht (Memory-Prinzip).
  - Die Kinder arbeiten zusammen, um die Reihenfolge der Zeilen zu entschlüsseln.
4. **Lerneffekt:** Durch das wiederholte Aufdecken und Lesen der Zeilen prägen sich die Kinder das Gedicht schnell ein.

## Schwierigkeitsstufen:

---

- **Einfach:** Kurze Gedichte mit klaren Reimen und einfacher Struktur.
- **Mittel:** Längere Gedichte, komplexere Satzstrukturen.
- **Schwer:** Gedichte mit ungewöhnlicher Grammatik oder Vokabular, oder wenn das vollständige Gedicht nicht als Referenz zur Verfügung steht.

## Pädagogischer Wert:

---

- **Lesekompetenz:** Intensives Lesen und Verstehen von Gedichten.
  - **Gedächtnistraining:** Förderung des Kurz- und Langzeitgedächtnisses durch Wiederholung.
  - **Textanalyse:** Die Kinder lernen, auf Satzbau, Reime und den Sinnzusammenhang zu achten.
  - **Teamarbeit:** Gemeinsames Lösen der Aufgabe stärkt den Zusammenhalt und die Kommunikationsfähigkeit.
  - **Motivation:** Der spielerische Ansatz macht das Lernen von Gedichten attraktiver.
- 

*Autor: Manus AI*